

Ressort: Finanzen

BA-Chef hält Mindestlohn-Debatte für notwendig

Nürnberg, 23.02.2013, 11:06 Uhr

GDN - Der Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit (BA), Frank-Jürgen Weise, hält die Debatte über Mindestlöhne für notwendig. Die Diskussion treffe den Nerv der Menschen, "dass jeder von seiner Arbeit leben können sollte", sagte er der "Welt am Sonntag".

Weise mahnte einen Mindestlohn an, der weder zu hoch, noch zu niedrig sein dürfe. Er sagte: "Untersuchungen zufolge vernichtet ein Mindestlohn, der zu hoch ist, Arbeitsplätze. Ist er zu niedrig, hat er aber kaum Wirkung. In diesem Korridor liegt die Lösung." Auch müsse man bedenken, "dass jemand, der nicht arbeitet, über Hartz IV bereits Leistungen erhält, die einem Nettolohn von etwa fünf Euro pro Stunde entsprechen", betonte Weise. Der BA-Chef beklagte, dass sich der Fachkräftemangel permanent verschärfe. "Offene Stellen sind immer länger unbesetzt", so Weise. Auch wies er auf das Risiko hin, "dass die Arbeitslosigkeit leicht steigt und wir die Beschäftigung in der jetzigen Höhe nicht ganz halten können". Die Unternehmen seien vorsichtig. Man könne auf keinen Fall Entwarnung geben. "Ich rechne mit einer durchschnittlichen Arbeitslosenzahl von um die drei Millionen", sagte Weise weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-8265/ba-chef-haelt-mindestlohn-debatte-fuer-notwendig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619